

Kompetenzorientierte Modulbeschreibungen
 Master: Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie



Wahlpflicht

Zusätzliche Möglichkeit im 2. Semester ein Wahlmodul aus dem zulassungsfreien Angebot der KU zu belegen.

Modulbezeichnung	Entrepreneurial Management und Tourismus
Modulbezeichnung in Englisch	Entrepreneurial Management and Tourism
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-021-UF08-H-0812
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden werden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für verantwortungsvolles unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisiert. ▪ die Begriffe Management, Leadership und Entrepreneurship differenziert verwenden können. ▪ einen Einblick in verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln im Kontext von Gründungen und etablierten Unternehmen erhalten. ▪ die erlernten Konzepte zu unternehmerischem Denken und Handeln im Strategischen Management konstruktiv anhand von Fallbeispielen umzusetzen. ▪ mit Unternehmern in Kontakt gebracht, um aktuelle Fragestellungen des Entrepreneurial Managements für ein zukunftsorientiertes Handeln diskutieren zu können. ▪ Tourismus und Destinationen als Netzwerke mit Chancen und Herausforderungen im Kontext von Management, Entrepreneurship und Leadership verstehen.
Inhalte/Themen	<p>Im Rahmen des Moduls werden unterschiedliche Führungstheorien und Theorien des Entrepreneurships aufgearbeitet. Die unternehmerisch orientierte Führung am Beispiel von etablierten und jungen Unternehmen wird greifbar gemacht und Beispiele guter Nachhaltigkeitspraxis aufgezeigt. In dialogorientierten Formaten zwischen Dozierenden und Studierenden wird der Unterschied zwischen Management, Leadership und Entrepreneurship herausgearbeitet und anhand von Fallbeispielen verständlich gemacht. Das Modul enthält u. a. folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffsdefinitionen: Management, Leadership, Entrepreneurship ▪ Theoretische Rahmenkonzepte des Entrepreneurships und Leaderships ▪ Unternehmerisch orientierte Führung in etablierten und jungen Unternehmen ▪ Herstellung eines zeitgemäßen Nachhaltigkeitsbezugs
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<p>Vorlesung (2 SWS): Präsentation und Vermittlung theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten</p> <p>Seminar (2 SWS):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angeleitete und interaktive Erarbeitung von Projekten in Kleingruppen (erstes Drittel des Semesters)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung methodologischer Grundlagen und Herausforderungen (erstes Drittel des Semesters) ▪ Interaktive Diskussion auf der Grundlage von vertiefter Literatur und Fallstudien (erstes Drittel des Semesters) ▪ Individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings) (während des gesamten Semesters) ▪ Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Präsentation in Kleingruppen (erstes und zweites Drittel des Semesters) ▪ Gegenüberstellung und Diskussion der Präsentationsthemen unter aktivem Einbezug der Studierenden (drittes Drittel des Semesters) ▪ Reflexion der betrachteten Themen und gelernten Inhalte (drittes Drittel des Semesters).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	22,5 h = Präsenzzeit Vorlesung 10 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung 22,5 h = Präsenzzeit Seminar 35 h = Präsentation 60 h = Prüfungsvorbereitung 150 h = Arbeitsaufwand gesamt
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Wahlpflicht (MARKT & ENTRE)
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse/Voraussetzung laut Prüfungsordnung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgeschlossenes Bachelorstudium Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen: ▪ Freiling (2006): Entrepreneurship. Theoretische Grundlagen und unternehmerische Praxis. Vahlen, München. ▪ Timmons/Spinelli (2007): New venture creation. Entrepreneurship for the 21st century. 7th ed. Ed., McGraw-Hill/Irwin, Boston, Mass. ▪ Raich/Pechlaner/Hinterhuber (Hrsg.): Entrepreneurial Leadership. Profilierung in Theorie und Praxis. Gabler, Wiesbaden. ▪ Kuckertz (2017): Management: Corporate Entrepreneurship. Springer Gabler. Vertiefungen werden im Seminar bekanntgegeben

Modulbezeichnung	Wirtschaftsgeographie: Nachhaltige Regionalentwicklung und -planung
Modulbezeichnung in Englisch	Economic Geography: Sustainable Development and Regional Planning
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourism and Sustainable Regional Development – Management and Geography
Modulnummer	88-050-TNM102-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Martin Zademach
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	Kompetenzen zur selbstständigen Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen im Themenkomplex Nachhaltige Regionalentwicklung unter Rückgriff auf relevante theoretische Grundlagen und Konzepte.
Inhalte/Themen	Im Zentrum des Moduls stehen Basiskonzepte und -instrumente zur Erfassung, Erklärung, Bewertung und Gestaltung regionaler Entwicklungsprozesse und besonderer Berücksichtigung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung. Zu den Inhalten des Moduls zählen konzeptionelle (z.B. positivistische, konstruktivistische Ansätze) und normative Zugänge (Gleichgewichtspostulat, Polarisierungstheorie, Postwachstumsökonomie; schwache und starke Nachhaltigkeit) der Regionalentwicklung sowie das Instrumentarium der Raumbewertung und Regionalplanung / Landesentwicklung mit Schwerpunkt auf die europäische Raumentwicklung und die Raumordnung in Deutschland. Der normativen Perspektive der nachhaltigen Entwicklung und den Konfliktlinien zwischen den einzelnen Handlungsfeldern der Regionalentwicklung (Wirtschaft, Gesellschaft, Natur-Umwelt) wird dabei besonderer Stellenwert eingeräumt.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2SWS) /Seminar (2 SWS) Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung); begleitendes Seminar; Lektüre ausgewählter Publikationen zur Thematik der Veranstaltung; interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Kontakt-/Selbststudium in Vorlesung/Seminar mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit (40 % der Modulgesamtnote) mit Präsentation (60 % der Modulgesamtnote),
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Vorlesung/Seminar): 60 h (2 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung: 30 h (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung Leistungsnachweis: 60 h (2 ECTS-Punkte)

Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Geographie und Lehrbeauftragte
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Regional- und Stadtökonomie
Modulbezeichnung in Englisch	Regional and Urban Economics
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-021-WLF07-H-0812
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reinhard Weber
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	Die Studenten erwerben Kompetenzen unter anderem in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für theoretische Analysen von regional- und stadtökonomischen Problemen ▪ Verständnis für die Bedeutung der Regional- und Stadtökonomie in einer globalisierten Ökonomie ▪ Erstellen von empirischen Untersuchungen mit Hilfe der stadt- und regionalökonomischen Methoden (z.B. Shift-Share Analyse, Cluster- und Faktorenanalyse)
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Standortwahl von Unternehmen ▪ Agglomeration und Clusterbildung ▪ Raumwirtschaftsmodelle ▪ Input-Output-Analyse ▪ Regionales Wirtschaftswachstum ▪ Regionale Arbeitsmärkte ▪ Methoden der empirischen Regionalanalyse ▪ Regionalpolitik und Globalisierung
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Selbstgeleitetes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur 90 min ▪ In der Klausur wird abgeprüft: Inhalte der Vorlesung (75%) Selbstlernteil (25%)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	40 h = Präsenzzeit Vorlesung 40 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung 70 h = Prüfungsvorbereitung 150 h = Arbeitsaufwand gesamt
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Pflicht (Entrepreneurship), Wahlpflicht (Markt)
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse/Voraussetzung laut Prüfungsordnung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Armstrong, Harvey/ Taylor, Jim (2000): Regional Economics and Policy, 3th edition ▪ Breschi, Stefano/Malerba, Franco (2005): Clusters, Networks, and Innovation ▪ Capello, Roberta (2007): Regional Economics ▪ Eckey, Hans-Friedrich (2008): Regionalökonomie

	<ul style="list-style-type: none">▪ MacKinnon, Danny/Cumbers, Andrew (2007): An Introduction to Economic Geography▪ Globalization, Uneven Development and Place▪ McCann, Philip (2013): Modern Urban and Regional Economics, 2nd edition▪ O'Sullivan, Arthur (2012): Urban Economics, 8th edition
--	--

Modulbezeichnung	Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven der Tourismusgeographie
Modulbezeichnung in Englisch	Social and Cultural Perspectives in Tourism Geography
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
Modulnummer	88-050-TNM103-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, aktuelle theoretische Grundlagenkonzepte der sozial- und kulturwissenschaftlichen Tourismusgeographie zu erläutern und zu erklären sowie deren Bedeutung für die Konzeptionalisierung nachhaltiger Regionalentwicklung zu reflektieren. ▪ Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten und zur kritischen Reflektion von Fachliteratur. ▪ Fähigkeit zur Vorstellung eines selbstständig erarbeiteten Themenbereiches zur Schulung von Präsentations- und Redetechniken. ▪ Fähigkeit zur kritischen Bewertung des Potentials und der Limitierungen unterschiedlicher theoretischer Forschungsansätze im Bereich der sozial- und kulturwissenschaftlichen Tourismusgeographie. ▪ Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium zur Erschließung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes. ▪ Fähigkeit eine eigenständige Fragestellung für ein wissenschaftliches Thema zu entwickeln und darauf aufbauend eine wissenschaftliche Arbeit argumentationslogisch strukturell zu planen und aufzubauen.
Inhalte/Themen	<p>Nachhaltige Entwicklung ist nicht nur eine Frage der Ökologie und der Ökonomie, sondern impliziert auch eine soziale und kulturelle Dimension. Um Konzepte für eine nachhaltige Regionalentwicklung entwickeln zu können ist daher zunächst einmal ein grundlegendes sozial- und kulturwissenschaftliches Verständnis von regionalen Entwicklungsdynamiken notwendig. In dem Modul werden daher sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven der Tourismusgeographie erarbeitet, deren Verständnis für die Multidimensionalität nachhaltiger Regionalentwicklung grundlegend sind.</p> <p>In einem ersten Schritt werden hierzu sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die für die Regionalentwicklung grundlegenden Begriffe des Raumes, Ortes und der Region entwickelt, die dann in eine dynamische Perspektive der Verräumlichung, Verortung und Regionalisierung überführt werden. In einem zweiten Schritt werden anschließend sozial- und</p>

	kulturwissenschaftliche Basiskonzepte wie bspw. Handlung & Praxis, Differenz, Geschlecht, Klasse, Identität und Authentizität auf touristische Räume bezogen und anhand von konkreten Themenbeispielen diskutiert
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) Lesetexte zur vertiefenden gemeinsamen Diskussion im Seminar, interaktive Diskussion, Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), individuelles vertiefendes Literaturstudium zum eigenen Thema
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 60 h (2,0 ECTS-Punkte) Hausarbeit: 60h (2 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Tourismus & Gesellschaft
Modulbezeichnung in Englisch	Tourism and Society
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM101-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlernen, Tourismus als ein interdisziplinäres und gesamtgesellschaftliches Phänomen, welches aktuelle Entwicklungen aufgreift, zu verstehen und zu diskutieren. Die Studierenden sollen zudem die Kompetenz entwickeln, eine studiengangübergreifende und ggf. auch fachfremde Diskussion zu führen.</p> <p>Im diesem Rahmen sollen weiterhin die Fähigkeiten geschult werden, Entwicklungen und Sachverhalte kritisch zu hinterfragen, eigene inhaltliche Standpunkte zu entwickeln und in der Diskussion zu vertreten. Darüber hinaus ist es ein Ziel die gegenseitige Feedback-Kultur auszuprägen.</p>
Inhalte/Themen	<p>Das Modul greift relevante Themen auf, welche auf einer übergeordneten Ebene gleichermaßen die Gesellschaft wie auch den Tourismus berühren. Dabei wird ein Schwerpunktthema gewählt, welches vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und Trends in den Mittelpunkt des Seminars gestellt wird. Beispielhaft können hier folgende mögliche Themen aufgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalisierung von Gesellschaft & Tourismus ▪ Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Gesellschaft & Tourismus ▪ Flucht und Migration im Spannungsfeld von Gesellschaft & Tourismus ▪ Nachhaltige Entwicklung und Verantwortung <p>Ergänzend zur Vermittlung von Inhalten durch die Dozierenden setzen sich die Studierenden in studiengangübergreifenden Kleingruppen mit spezifischen Fragestellungen auseinander. Unter anderem im Rahmen von kleinen Workshops sollen so verschiedene, interdisziplinäre Zugänge entwickelt, präsentiert und im Plenum gemeinsam diskutiert werden.</p>
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE), 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Regelmäßige Teilnahme oder entsprechendes Selbststudium (2 ECTS-Punkte), Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt), Portfolio (2 ECTS-Punkte)

Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Tourismus, Entrepreneurship
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Grundlagen in Tourismusmanagement I, VWL und nachhaltige Entwicklung
Modulbezeichnung in Englisch	Basics in Tourism Management, Economics and Sustainable Development
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM106-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	Die Studierenden des Moduls werden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wesentliche Inhalte zur fachgerechten Erfüllung grundlegender Anforderungen im überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich in Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und nachhaltiger Entwicklung erlernen. ▪ Fertigkeit, Theorien und Modelle der betreffenden Fachbereiche erläutern und anwenden und nach vorgegebenen Maßstäben beurteilen sowie Zusammenhänge herstellen.
Inhalte/Themen	Das interdisziplinäre getragene Masterprogramm versammelt Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, daher ist das Qualifikationsziel dieses Moduls die Aneignung von Grundlagen in den Fachrichtungen, die im Rahmen des vorangegangenen Abschlusses noch nicht erworben wurden. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sollen alle Studierende Qualifikationen in den Bereichen Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und nachhaltige Entwicklung besitzen. Entsprechend besteht das Modul aus insgesamt drei Lehrveranstaltungen aus den Fachgebieten Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und nachhaltige Entwicklung, von denen zwei belegt werden sollten. Ein intensives, selbständiges Literaturstudium in den einzelnen Fachgebieten unter Anleitung, jeweils durch Tutorien begleitet, komplettiert dieses Modul.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung/Übung (3 Vorlesungen/Übungen) (insgesamt zwei von drei Vorlesungen oder Übungen à 2 SWS) Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten, interaktive Diskussion, Lektüre, individuelles vertiefendes Literaturstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mind. „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (2 x Vorlesung/Übung à 2 SWS): (2 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung: (1,5 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis: (1,5 ECTS-Punkte)

Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul zu den Bachelormodulen: Mikroökonomie I, Tourismusmanagement I und nachhaltige Entwicklung
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Tourismus / Entrepreneurship, VWL, nachhaltige Entwicklung
Bemerkungen	Je nach vorherigem Studium sind aus den drei Bereichen Tourismusmanagement I, nachhaltige Entwicklung und VWL zwei von drei Lehrveranstaltungen zu wählen, die Qualifikationen in bisher nicht abgedeckten Fachbereichen ermöglichen. In der Klausur oder dem Portfolio werden die Kompetenzen dieser beiden Fachbereiche abgeprüft.

Modulbezeichnung	Internationales Forschungsseminar: Globale und/oder regionale touristische Destinationen
Modulbezeichnung in Englisch	International research seminar: global and regional touristic destinations
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM104-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden des Moduls werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über Kompetenzen integrierten Fachwissens im Lernbereich der dynamischen Zusammenhänge von nachhaltiger regionaler Entwicklung und politik- und managementbezogenen Kontexten verfügen ▪ Fertigkeit zur differenzierten Analyse von allgemein- und regionalgeographischen Aspekten in einem größeren zusammenhängenden Raum anhand eines ausgewählten Fallbeispiels (Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen, umfassende Transferleistungen erbringen) ▪ Arbeitsprozesse kooperativ, auch in heterogenen Gruppen, planen und gestalten, andere anleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen. Auch fachübergreifend komplexe Sachverhalte strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darstellen. ▪ autonomes, akademisches Selbststudium, eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Seminar-Team ziehen. ▪ Fähigkeit zur Verknüpfung theoretischer Inhalte mit praxisrelevanten Fragen und Lösungen zur zukunftsfähigen Gestaltung von Gesellschaft erlangen.
Inhalte/Themen	<p>Die genauen Inhalte und Themen sind von der Destination des Forschungsseminars abhängig. Allgemein sollen die dynamischen Zusammenhänge des Managements und der Entwicklung touristischer Destinationen und des Standortmanagements bzw. der regionalen Entwicklung untersucht werden und dabei ein besonderer Fokus auf die nachhaltige Entwicklung gelegt werden.</p> <p>Im Vorbereitungsseminar werden dazu entsprechend der ausgewählten Destination jeweils geeignete theoretische Konzepte zum Verständnis der regionalen Entwicklung besprochen und auf die ausgewählte Destination übertragen. Hierbei spielen je nach Ziel bspw. die Steuerung touristischer und regionaler Entwicklungsprozesse, das Management und die</p>

	Entwicklung touristischer Destinationen, die Grenzen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Regionalentwicklung und besondere touristische Konzepte und Phänomene eine besondere Rolle. Im Rahmen des anschließenden mindestens 8-tägigen Forschungsseminars werden ausgewählte Beispiele touristischer Destinationen besucht, ihre jeweiligen Regionalentwicklungspfade analysiert und vor Ort mit den regionalen Akteuren diskutiert. Hierzu planen und führen die Studierenden eigenständig thematische Blöcke für das Geländeseminar vor Ort durch.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Geländeseminar (mind. 8 Tage, 2 SWS) / Vorbereitungsseminar (2 SWS) Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), Ausarbeitung und didaktische Vermittlung von thematischen Blöcken im Gelände, Bearbeitung und Diskussion von spezifischen Problemstellungen (individuell und im Team), interaktive Diskussion mit Praktikern, individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings), Kontakt-/Selbststudium im Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Anwesenheitspflicht Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Vorbereitungsseminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung: 30 h (1 ECTS-Punkt) Planung und Vorbereitung der eigenständig erarbeiteten thematischen Blöcke für das Geländeseminar 90 h (3 ECTS-Punkte) Aktive Teilnahme im Geländeseminar vor Ort 75 h (2,5 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis: 75 h (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Geographie, Tourismus
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Theorien und Strategien des Destinationsmanagements und -marketings
Modulbezeichnung in Englisch	Theory and Strategy in Destination management and – marketing
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-021-BR02-H-0812
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden des Moduls werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen sachgerechten und kritischen Umgang mit grundlegenden Begriffen des Tourismusmanagements erlernen. ▪ ein vertieftes Verständnis für die zukünftigen Fragestellungen des Tourismussektors entwickeln, die ein ganzheitliches und verantwortungsvolles Handeln in der Verknüpfung von Destination, Lebensraum und Wirtschaftsstandort erfordern ▪ anhand ausgewählter Themen die praktische Umsetzung erkennen und reproduzieren. ▪ lernen, eigenständig Themen aus dem Bereich Tourismus zu bearbeiten. ▪ auf aktuelle Fragen des Tourismusmanagements sensibilisiert. ▪ mit Unternehmen und Akteuren in Kontakt treten, die sich aktiv in der Praxis mit den zuvor besprochenen Fragestellungen beschäftigen.
Inhalte/Themen	<p>Die Studierenden werden sich mit neuen und vor allem aktuellen Konzepten des Destinationsmanagements und -marketings auseinandersetzen. Ausgehend von neuen strukturellen Ansätzen des Destinationsmanagements geht es darum wesentliche Probleme und Perspektiven des Managements und Marketings von touristischen Dienstleistungen im Kontext moderner Ansätze verständlich zu machen. Ziel des Moduls ist es den Studierenden einen vertieften Einblick in die Grundlagen des strategischen Managements von Tourismusunternehmen zu geben. Inhalt des Moduls sind ausgewählte Themen aus den unterschiedlichen Branchen und Industrien des Tourismus sowie die Verdeutlichung der Vernetzung zwischen diesen Branchen und Industrien. Das Modul enthält u. a. die weiteren Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhänge zwischen Destinations-, Standort- und Regionalmanagement ▪ Verantwortungsvolle Destinationsentwicklung und Aspekte der Nachhaltigkeit ▪ Strategien des Managements traditioneller Destinationen und des Marketings ▪ Produkt- und Angebotsentwicklung
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS): Präsentation und Vermittlung theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten Seminar (2 SWS): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angeleitete und interaktive Erarbeitung von Projekten in Kleingruppen (erstes Drittel des Semesters) ▪ Klärung methodologischer Grundlagen und Herausforderungen (erstes Drittel des Semesters) ▪ Interaktive Diskussion auf der Grundlage von vertiefender Literatur und Fallstudien (erstes Drittel des Semesters) ▪ Individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings) (während des gesamten Semesters) ▪ Ausarbeitung und Vorstellung einer wissenschaftlichen Präsentation in Kleingruppen (erstes und zweites Drittel des Semesters) ▪ Gegenüberstellung und Diskussion der Präsentationsthemen unter aktivem Einbezug der Studierenden (drittes Drittel des Semesters) ▪ Reflexion der betrachteten Themen und gelernten Inhalte (drittes Drittel des Semesters).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	22,5 h = Präsenzzeit Vorlesung 10 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung 22,5 h = Präsenzzeit Seminar 35 h = Präsentation 60 h = Prüfungsvorbereitung 150 h = Arbeitsaufwand gesamt
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Wahlpflicht (Entrepreneurship, MARKT & TRP)
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Innovation und Produktentwicklung im Tourismus: Gegenwärtige Theorie und Praxis am Beispiel von Sharing Economy, China Outbound Tourismus, Boutique Hotels und Experience Design
Modulbezeichnung in Englisch	Innovation and product development in tourism: Current theory and practice at the example of sharing economy, China outbound tourism, boutique hotels and experience design
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-021-BR05-H-0318
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Harald Pechlaner/ Dr. Michael Volgger
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Teilnehmer des Seminars werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen kritischen Umgang mit den grundlegenden Theorien des Innovationsmanagements und der Produktentwicklung erlernen. ▪ Wissen rund um Experience und Service Design kennen und anwenden lernen. ▪ vom anwendungs- und realitätsnahen sowie aktuellen Zuschnitt der Lehrveranstaltung profitieren. ▪ aktuelle Trends im Tourismus diskutieren und deren Implikationen sowie Handlungsspielräume verstehen. ▪ eine vertiefte Fähigkeit zum autonomen Selbststudium und zur Diskussion mit Dozenten und Mitstudierenden entwickeln. ▪ ihre Fähigkeit der kritischen Reflektion behandelte Themen im Spannungsfeld von Innovation und Produktentwicklung stärken. ▪ Fähigkeiten zur Vorstellung selbstständig erarbeiteter Themenbereiche weiterentwickeln.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Theorien der Innovation und der Produktentwicklung ▪ Instrumente und Methoden des Experience Designs und des Service Designs ▪ Grundlagen aktueller Trends und Neuerungen in der Tourismusindustrie (z.B. Sharing Economy, China Outbound, innovative Hotelkonzepte) ▪ Anwendung des Wissens und der Techniken rund um Produktentwicklung und Innovation auf den Bereich der Sharing Economy und andere aktuelle Trends und Themen der Tourismuspraxis und -forschung
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: 70% schriftliche Seminararbeit mit 30% Präsentationsleistung ▪ Vorbereitung, entsprechendes Selbststudium, Präsentation, schriftliche Seminararbeit

	(entspricht ca. 22.500 Zeichen, ohne Leerzeichen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	60 h = Kontakt-/Selbststudium 15 h = Präsenzzeit 75 h = Vorbereitung Leistungsnachweis 150 h = Arbeitsaufwand gesamt
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Wahlpflicht (Entrepreneurship, MARKT & TRP)
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Instrumente räumlicher Tourismusanalyse für Fortgeschrittene (GIS- und IT- Technologien)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Instruments of Spatial Tourism Analysis and Planning (GIS- and IT- Technologies)
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourism and Regional Planning – Management and Geography (Modul des Wahlpflichtbereichs)
Modulnummer	88-050-TRP-VM-H-0812
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Über Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen zu Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien (I&K-Technologien) bei raumbezogenen Fragestellungen verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über vertieftes allgemeines Wissen und über fachtheoretisches Wissen im Lernbereich der modernen Formen digitaler Information und Kommunikation verfügen ▪ Über ein breites Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten verfügen, die selbstständige Aufgabenbearbeitung und Problemlösung sowie die Beurteilung von Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen ermöglichen ▪ Transferleistungen erbringen ▪ Die Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mit gestalten und kontinuierlich Unterstützung anbieten, Abläufe und Ergebnisse begründen, über Sachverhalte umfassend kommunizieren
Inhalte/Themen	<p>Vertiefter Einblick in Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien (I&K-Technologien) bei raumbezogenen Fragestellungen in der Humangeographie; vertiefter Einblick in ausgewählt Technologien und Theorien.</p> <p>Das Modul umfasst eine grundlagenorientierte Erarbeitung und vertiefte Auseinandersetzung mit modernen Formen digitaler Information und Kommunikation. Anhand ausgewählter I&K-Technologien (z.B. Internet, Geographische Informations Systeme (GIS), Content Management Systeme (CMS), Location Based Services (LBS), Global Distribution Systeme (GDS), etc.) erhalten die Studierenden Einblick in die raumbezogene Informations- und Kommunikationstechnologie und deren Nutzung in der Humangeographie. Hierbei werden technologische Standards, Möglichkeiten, Tendenzen (z.B. mobile Applikationen; Soziale Medien) und Konzepte der raumbezogenen</p>

	Umsetzung digitaler Medien auch im Kontext mobiler Anwendungen erläutert. Neben der Vermittlung technischer Kenntnisse und Fertigkeiten möchte das Modul Wege zu vergleichendem und kritischem Umgang mit digitalen Medien der raumbezogenen Information, der Kommunikation und Visualisierungen aufzeigen.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) / Übung/Seminar (2 SWS) Seminar mit Präsentationen von Theorien und Konzepten durch die Dozentin/den Dozenten; Ausarbeitung von Fallstudien, Diskussionen; begleitende Lektüre Übung/Seminar mit interaktiver Partner- und Gruppenarbeit in Lehrräumen und Computerpools; begleitende Pflichtlektüre
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Kontakt-/Selbststudium in Seminar und Übung/Seminar mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Projektarbeit oder Portfolio oder Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar und Übung/Seminar): 60 h (2 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung: 15 h (0,5 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis: 75 h (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Geographie und Lehrbeauftragte
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Nachhaltiger Tourismus – Urbane und rurale Dynamiken in kritischer Perspektive
Modulbezeichnung in Englisch	Sustainable Tourism – Urban and Rural Dynamics in Critical Perspective
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
Modulnummer	88-050-TNM105-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit Konzepte und Theorien der nachhaltigen Tourismusentwicklung zu verstehen und zu erklären. ▪ Fähigkeit zur kritischen Bewertung des Potentials und der Limitierungen unterschiedlicher theoretischer Forschungsansätze im Bereich des nachhaltigen Tourismus. ▪ Fähigkeit die grundlegenden Konflikte und Problemlagen hin zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung in urbanen und ruralen Räumen zu verstehen und Bedingungen für mögliche Lösungsansätze zu erkennen. ▪ Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten und zur vertieften kritisch-reflexive Diskussion der verwendeten fachwissenschaftlichen Publikationen und sonstiger relevanter Medien im Kontext der Seminarveranstaltung. ▪ Fähigkeit zur Vorstellung eines selbstständig erarbeiteten Themenbereiches zur Schulung von Präsentations- und Redetechniken. ▪ Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium zur Erschließung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes. ▪ Fähigkeit eine eigenständige Fragestellung für ein wissenschaftliches Thema zu entwickeln und darauf aufbauend eine wissenschaftliche Arbeit argumentationslogisch strukturell zu planen und aufzubauen.
Inhalte/Themen	Die Frage, wie eine nachhaltige touristische Regionalentwicklung erreicht werden kann betrifft urbane und rurale Räume in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Während Themen wie die nachhaltige Gestaltung von bspw. Ökotourismus, Naturtourismus, Outdoor- und Extremsporttourismus oder auch Ansätze des Community Based Tourism eher für den ländlichen Raum relevant sind, rücken in städtischen Räumen im Kontext der Debatte um Wege zu einem nachhaltigeren Tourismus zunehmend Themen wie bspw. Overtourism und Tourism Gentrification, Slum Tourism und Fragen der touristischen Mobilität in den Fokus der Betrachtung. In ruralen wie urbanen Räumen gleichermaßen sind für die Frage wie Tourismus nachhaltiger gestaltet werden kann aber ebenso Fragen nach den Arbeitsbedingungen der im

	<p>Tourismus Beschäftigten, der Verteilung der Gewinne und Lasten der Tourismusentwicklung, der Krisenresilienz des Tourismus und des Zusammenhangs von Tourismus und ökologischen Problemlagen wie dem Klimawandel von entscheidender Bedeutung.</p> <p>In dem Modul werden daher im ersten Teil gemeinsam Grundkonzeptionen des nachhaltigen Tourismus erarbeitet. Im zweiten Teil werden unterschiedliche theoretische Ansätze der Tourismusgeographie vorgestellt, mit denen es möglich ist, die den praktischen Problemlagen und Konflikten nachhaltiger Entwicklung zugrundeliegenden sozialökologischen Dynamiken in urbanen und ruralen Räumen tiefergehend zu verstehen und Bedingungen und Lösungswege hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung zu diskutieren.</p>
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) Erarbeitung von Lesetexten für die vertiefende gemeinsame Diskussion im ersten Seminarteil, interaktive Diskussion, Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), individuelles vertiefendes Literaturstudium zum eigenen Thema
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 60 h (2 ECTS-Punkte) Hausarbeit: 60h (2 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung im Globalen Süden
Modulbezeichnung in Englisch	Tourism and sustainable regional development in the global south
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
Modulnummer	88-050-TNM108-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit sich eigenständig spezialisiertes und fortgeschrittenes Wissen auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand in einem Spezialgebiet zu erschließen. ▪ Fähigkeit theoretische Zugänge im Bereich der tourismusbezogenen Entwicklungsforschung zu erklären und aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu bewerten. ▪ Fähigkeit tourismusrelevante Themen im Globalen Süden kritisch zu analysieren und zu bewerten. ▪ Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium zur Erschließung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes. ▪ Fähigkeit sich in ein eigenständig gewähltes Thema einzuarbeiten und daraus eine Hausarbeit zu erstellen sowie die zentralen Ergebnisse in einem Vortrag zu präsentieren.
Inhalte/Themen	<p>Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung sind gerade im Entwicklungsdiskurs eng miteinander verknüpft. Im Globalen Süden stellt der Tourismus nicht selten eine wichtige, teilweise gar die wichtigste Einkommensquelle dar. Allerdings sind die daraus entstehenden Entwicklungsoptionen durchaus ambivalent. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Perspektiven auf Tourismus im Entwicklungskontext und gibt einen Überblick zu spezifischen Rahmenbedingungen. Der Begriff „Entwicklung“ wird dabei kritisch hinterfragt, entwicklungstheoretische Grundlagen werden vermittelt und intensiv diskutiert. Anhand von Fallbeispielen werden strukturelle, politische, ökologische und sozioökonomische Aspekte des Tourismus im Globalen Süden besprochen. Eine Einbettung des Themas in die deutsche wie internationale Entwicklungszusammenarbeit stellt Erkenntnisse aus bisherigen Aktivitäten in der EZ vor. Das Modul bietet im ersten Teil einen Überblick zu den zentralen Themen der (geographischen) Entwicklungsforschung und stellt Hintergründe, Rahmenbedingungen und aktuelle Fragen zu globalen Entwicklungsunterschieden vor. Daran anschließend werden tourismusrelevante Themen diskutiert. Schließlich werden im dritten Teil der</p>

	Lehrveranstaltung Fragen zum Tourismus im Globalen Süden behandelt.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), Erarbeitung von Lesetexten für die vertiefende gemeinsame Diskussion im Seminar, interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium zum eigenen Thema
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 60 h (2 ECTS-Punkte) Hausarbeit: 60h (2 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Informationsmanagement im Tourismus
Modulbezeichnung in Englisch	Informationmanagement in Tourism
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-050-TNM107-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierende werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihre Fähigkeit zum autonomen Selbststudium und zur Diskussion mit Dozenten und Mitstudierenden stärken. ▪ Themen im Spannungsfeld der Digitalisierung kritisch reflektieren. ▪ Kompetenzen zur Vorstellung selbstständig erarbeiteter Themenbereiche weiterentwickeln. ▪ Zusammenhänge von Informationen, Wissen und Kompetenzen als Grundlage für kooperative Kernkompetenzen in (touristischen) Netzwerken verstehen.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Grundlagen digitaler Informationen und des Informationsmanagements ▪ Strategischer und systematischer Umgang mit digital vorliegenden Informationen in der Tourismusbranche zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen ▪ Anwendungsbereiche des Informationsmanagements im Tourismus (z.B. CRM, GDS, Co-Creation, Customer Journey) ▪ Krisenkommunikation im Tourismus
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE), 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 70% Hausarbeit mit 30% Präsentationsleistung ▪ regelmäßige Anwesenheit oder entsprechendes Selbststudium, Präsentation, schriftliche Hausarbeit (entspricht ca. 27.000 Zeichen, ohne Leerzeichen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<p>60 h = Kontakt-/Selbststudium 15 h = Vor-/Nachbereitung 75 h = Vorbereitung Leistungsnachweis 150 h = Arbeitsaufwand gesamt</p>
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Sommer
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Planungs- und Beratungsprojekt
Modulbezeichnung in Englisch	Planing Consulting Project
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM109-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen zur Gewinnung von Forschungserkenntnissen sowie der Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungsansätze erlernen. Dies ist eingebettet in fallspezifische, neuartige und zuvor unklare Problemlagen. ▪ über umfassendes und systematischen Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand in einem oder mehreren Spezialgebieten verfügen, welche im Rahmen individueller Projekte mit besonderem Schwerpunkt auf verantwortungsvolle Organisations- und/oder Regionalentwicklung thematisiert werden. ▪ entsprechende Zusammenhänge an den Schnittstellen zu angrenzenden Bereichen und Disziplinen verstehen und diese kritische reflektieren. ▪ über umfassend entwickelte Fertigkeiten zur Identifizierung und nachhaltigen Lösung neuartiger Problemstellungen in den Bereichen Forschung und Entwicklung verfügen. ▪ Innovative Prozesse auch tätigkeitsfeldübergreifend konzipieren, durchführen, steuern, reflektieren und beurteilen, um die aufgeworfenen Problemlagen verantwortungsvoll und zukunftsorientiert bewältigen zu können. ▪ Gruppen leiten und dabei gezielt deren Potenziale aktivieren, die fachliche Entwicklung anderer mit fördern sowie fachübergreifend Diskussionen führen und dabei in fachspezifischen Diskussionen lösungsorientierte Beiträge einbringen. ▪ für neue, komplexe, anwendungs- und/oder forschungsorientierte Aufgaben unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen Ziele definieren, geeignete Mittel wählen und verantwortungsvolle Ideen und Prozesse entwickeln
Inhalte/Themen	<p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, aktuelle und komplexe Fragestellungen in der Praxis zu erkennen, und mittels wissenschaftlicher theoriegeleiteter Analyseprozesse geeignete Mittel zu deren Bearbeitung zu entwickeln, um schließlich zukunftsorientierte Problemlösungen anbieten zu können und zu präsentieren. Die Studierenden werden mit einer aktuellen Problemstellung aus der Praxis</p>

	<p>konfrontiert (dies kann in Zusammenarbeit mit einem externen Auftraggeber geschehen). Im Team wird für die vorliegende Problemstellung eine entsprechende Zielsetzung und Vorgehensweise erarbeitet. Die Studierenden werden hierfür unterschiedliche Analysemethoden und -instrumente kennenlernen und deren Anwendung auf die spezifische Fragestellung vorbereiten (Entwicklung eines Forschungsdesigns). Die Durchführung planen die Studierenden selbständig und setzen diese unter wissenschaftlicher Betreuung um. Die erarbeitete Problemlösung wird am Ende den wissenschaftlich Betreuenden sowie einem eventuellen Auftraggeber präsentiert sowie in einem Bericht festgehalten. Im Zentrum steht die selbstständige Durchführung und Betreuung eines Projektes im Team, um den Studierenden einen Einblick in praktische Problemstellungen in den Bereichen Tourismus, Regionalplanung oder ähnlichem zu geben und sie auf die Anforderungen der Berufspraxis vorzubereiten.</p>
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE), 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Projektseminar): (1 ECTS-Punkt) Vor- und Nachbereitung (2,5 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis: (1,5 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Städte, Regionen und Wirtschaftspolitik: Ausgewählte Themen der VWL
Modulbezeichnung in Englisch	Cities, Regions and Economic Policy: Selected Topics
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourism and Regional Planning – Management and Geography (Modul des Pflichtbereichs)
Modulnummer	88-050-TRP-SW1-H-0919
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reinhard Weber
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erlernen die Anwendung von Methoden der Volkswirtschaftslehre auf aktuelle volkswirtschaftliche, insbesondere Regional- und Stadtökonomische Problemfelder und erkennen dadurch die Bedeutung volkswirtschaftlicher Methodik. ▪ Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen eigenständig zu entwickeln. ▪ Die Studentinnen und Studenten erlernen durch die argumentative Verteidigung ihrer Arbeit im Seminar die Präsentation und den Umgang mit kritischen Anmerkungen.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion aktueller Themen aus der Regional- und Stadtökonomie sowie allgemeiner aktueller volkswirtschaftlicher Problemfelder. ▪ Die Themen werden den aktuellen Entwicklungen in der wissenschaftlichen und öffentlichen Diskussion angepasst und variieren somit in jeder Veranstaltungsreihe.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	24 h = Präsenzzeit Seminar 126 h = Verfassen der Seminararbeit, Ausarbeitung der Präsentation
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Polyvalenz auf Modulebene MSc Betriebswirtschaftslehre (Modul des Wahlbereichs)
Turnus des Angebots	
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Methoden und grosse Projektstudie
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Research Methods and Research Project
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
Modulnummer	88-050-TNM110-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, ein Forschungsprojekt von der Entwicklung der Forschungsfrage bis hin zur konkreten empirischen Umsetzung selbstständig zu entwerfen und durchzuführen. ▪ Fähigkeit, unterschiedliche Forschungsstrategien wissenschaftstheoretisch einzuordnen. ▪ Fähigkeit zur kritischen Bewertung des Potentials und der erkenntnistheoretischen Limitierungen unterschiedlicher empirischer Forschungsansätze. ▪ Fähigkeit unterschiedliche sozialwissenschaftliche und insbesondere geographische Forschungsmethoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. ▪ Fähigkeit, Daten die im Rahmen eines Forschungsprojektes gewonnen wurden, selbstständig auszuwerten. ▪ Fähigkeit, komplexe Sachverhalte strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darzustellen und in einer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren. ▪ Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium. ▪ Fähigkeit sich eigenständig spezialisiertes und fortgeschrittenes Wissen auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand in einem Spezialgebiet, das im Rahmen des Projektes thematisiert wird, zu erschließen. ▪ Fähigkeit wissenschaftlich im Team zu arbeiten (Teamfähigkeit, Projektorganisation und -managementkompetenz). ▪ Fähigkeit Arbeitsprozesse übergreifend zu planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen zu beurteilen. ▪ Fähigkeit eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele zu reflektieren, zu bewerten, selbstgesteuert zu verfolgen sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse eigenen wissenschaftlichen Arbeitens zu ziehen.
Inhalte/Themen	Das Modul dient der Vertiefung des kritisch-reflexiven und eigenverantwortlichen Umgangs mit und der sicheren Anwendung von Methoden der Sozialwissenschaften. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Team

	<p>eigenständig komplexe wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren. Ziel ist es die Studierenden damit auf die Anforderungen der Masterarbeit vorzubereiten und ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, selbständig forschend tätig zu werden, wie auch den kritischen Blick für die wissenschaftliche Praxis zu schulen. Daher steht neben der Beschäftigung mit wechselnden Forschungsthemen im Bereich Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung vor allem die methodologisch sinnvolle und zielgerichtete Anwendung von (fortgeschrittenen) Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. narrative Interviews, Framing- oder Diskursanalysen) im Mittelpunkt des Moduls.</p> <p>Die Lehrveranstaltung sieht die eigenständige theoriegeleitete Konzeption und Durchführung eines konkreten Forschungsprojektes durch die Studierenden vor. Im Team werden eine eigenständige Fragestellung und eine geeignete methodische Vorgehensweise erarbeitet. Dafür wird das vorhandene methodische Wissen im Seminar gezielt um spezialisierte Methoden der Feldforschung vertieft. Die empirische Durchführung des Projektes findet als Geländeseminar vor Ort statt. Je nach Themenwahl für das Projekt kann das Projekt sowohl im In- wie auch im Ausland durchgeführt werden.</p> <p>Die empirischen Arbeiten führen die Studierenden eigenständig vor Ort unter An- und Begleitung durch die Lehrenden durch, wobei eine intensive und kontinuierliche methodische und inhaltliche Reflexion der durchgeführten Arbeiten und der vorläufigen Ergebnisse stattfindet.</p> <p>Zur Auswertung der gewonnenen Daten lernen die Studierenden unterschiedliche Techniken der Datenauswertung und -interpretation kennen und anwenden (u.a. mit Hilfe geeigneter Software). Die Ergebnisse werden abschließend in der Gruppe präsentiert und die Arbeiten in einem Projektbericht zusammenfassend dargestellt.</p>
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<p>Vorbereitungsseminar (2 SWS), Seminar im Gelände (2 SWS inkl. insgesamt mind. 7 Geländetage)</p> <p>Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), Konzeption, Bearbeitung und Präsentation der Projektes (individuell und im Team), interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings), eigenständige empirische Forschungsarbeiten im Gelände</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Anwesenheitspflicht im Geländeseminar, Projektarbeit oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Projektseminar): 60 h (2 ECTS-Punkte)

	Vor-/Nachbereitung des Seminars: 30 h (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung Leistungsnachweis: 210h (7 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Berufspraktikum Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulbezeichnung in Englisch	Internship: Tourism and sustainable regional development
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM112-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen aus dem Studium in die Berufspraxis transferieren unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ▪ Unternehmerische Arbeitsweisen im Tourismus kennenlernen ▪ Berufsfelder innerhalb der Branche erschließen ▪ Fähigkeiten zum projektbezogenen und eigenständigen Arbeitens vertiefen
Inhalte/Themen	Die Studierenden werden Arbeitserfahrung in einem selbstgewählten Berufsfeld sammeln. Dieses sollte sich an die Schwerpunkte des Studiengangs in Tourismus, Unternehmertum und Regionalentwicklung anlehnen. Das Erreichen von 5 ECTS-Punkte-Punkten entspricht einem 4-wöchigen Praktikum in Vollzeit. Neben dem Transfer von Kenntnissen des Studiums in die Praxis, sollen Schlüsselqualifikationen gestärkt werden. Das Berufspraktikum wird eigenständig vorbereitet, organisiert und durchgeführt.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Praktikum
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Arbeitszeugnis und Praktikumsbericht im Umfang zwischen fünf und zehn Seiten
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Praktikum: 4,5 ECTS-Punkte Praktikumsbericht: 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Ohne Benotung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Internationale Tourismusentwicklung und -planung
Modulbezeichnung in Englisch	Internationale Tourismusentwicklung und -planung
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM111-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Die Studierenden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen in einem wissenschaftlichen Fach (sozialwissenschaftlich arbeitende Humangeographie) erlernen; ▪ über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand im Kontext globalisierter Tourismusentwicklung und -planung und lokaler raumbezogener Praktiken verfügen ▪ erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen entwickeln ▪ über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung (auch strategischer) Probleme wissenschaftlicher Fragestellungen erlernen, ▪ neue Ideen entwickeln, anwenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungsmaßstäbe bewerten, ▪ bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen ▪ für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben Ziele definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen selbstständig erschließen.
Inhalte/Themen	<p>Tourismus ist in vielen Teilen der Welt ein Hoffnungsträger für wirtschaftliches Wachstum, regionale Entwicklung und gesamtgesellschaftliche Wohlfahrt. Ziel der Lehrveranstaltung ist zum einen die kritisch-reflektierende Aneignung vertieften analytischen Wissens zur Entwicklung des Internationalen Tourismus unter den Rahmenbedingungen der Globalisierung; zum anderen sollen sich die Studierenden intensiv mit Themen der touristischen Planung und regionalen Entwicklung als Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung beschäftigen. Zu den Inhalten des Moduls zählen ausgewählte Themen, die sich mit den vielfältigen Wirkungszusammenhängen zwischen der Entwicklung des Internationalen Tourismus und der Globalisierung vor dem Hintergrund des Reiseveranstaltermarktes beschäftigen und gleichzeitig einen Einblick erlauben, welche Rolle der Reiseveranstalter bei der Entwicklung einer Destination übernimmt, wie die Funktionsweise des Reiseveranstalters zwischen Quell- und Zielmarkt ist und welchen Einfluss die Business Migration beim</p>

	internationalen Reiseveranstaltermarkt übernimmt. Anhand ausgewählter nationaler und internationaler Case Studies und auf der Basis internationaler Angebots- und Nachfragestrukturen werden die Zusammenhänge zwischen Destinations-, Standort- und Regionalentwicklung analytisch erfasst und die Bezüge zum branchenbezogenen internationalen Management und der regionalen Entwicklung hergestellt. Institutionen, Aufgaben und Probleme der internationalen Tourismuspolitik sollen dabei ebenso kritisch-reflektierend behandelt werden wie globale Szenarien der raumbezogenen Entwicklung des Tourismus (auch unter Berücksichtigung von "Nachhaltigkeitsdiskursen").
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) ▪ Selbstgeleitetes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Kontakt-/Selbststudium in Seminar mit mind. "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (120 min); In der Klausur werden Inhalte der Vorlesung (75%) und ein Selbstlernanteil (25%) abgeprüft.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung: 45 h (1,5 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis: 90 h (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Nachhaltigkeitsorientierte Unternehmensführung
Modulbezeichnung in Englisch	Sustainable Entrepreneurship
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master
Modulnummer	88-021-ETH23-H-0408
federführende Fakultät	WFI
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. André Habisch, Eva Vosen M. A.
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studierende des Kurses erhalten einen Überblick über Dimensionen von Nachhaltigkeit, Aspekte nachhaltiger Unternehmensführung und Nachhaltigkeitskommunikation, gesellschaftliche Bedingungen von Nachhaltigkeit ▪ Sie lernen, Nachhaltigkeit als Leitkonzept für Unternehmen und Gesellschaft im Kontext umfassenderer sozioethischer Entwürfe wie der Christlichen Sozialethik zu verstehen ▪ Sie entwickeln ein Verständnis für den spezifischen Beitrag von Unternehmen und Unternehmern für die Verwirklichung gesellschaftlicher Nachhaltigkeitsziele (inklusive ihrer eigenen Rolle in diesem Prozess). ▪ Sie lernen, verschiedene Dimensionen von Nachhaltigkeit (persönliche und organisatorische Aspekte, Umwelt – Soziales – Governance, demographische Entwicklung) in seinen wechselseitigen Bezügen wahrzunehmen und entsprechende integrierte Unternehmensstrategien zu entwickeln ▪ Sie werden mit der Anwendung verschiedener Methoden strategischen Nachhaltigkeitsmanagements vertraut. ▪ Nach Abschluss des Kurses verfügen die Studierenden über Kenntnisse angewandter Nachhaltigkeitsforschung sowie über Grundbegriffe des (operativen und strategischen) Nachhaltigkeitsmanagements
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung der Grundbegriffe: Nachhaltigkeit, Unternehmen – Unternehmertum, ESG Risks, Triple Bottom Line, ▪ Kernaspekte des internen Nachhaltigkeitsmanagements in börsennotierten und Familienunternehmen: strategische Nachhaltigkeitsplanung, Umweltmanagement, Beruf und Familie, Qualitäts- und Issue-Management ▪ Nachhaltigkeitskommunikation mit verschiedenen Stakeholdergruppen (Kunden, Lieferanten, Finanzmarkt, Gesellschaft) ▪ Nachhaltigkeitsmarketing sowie Nachhaltigkeit und Medienberichterstattung ▪ Gesellschaftliche Rahmenbedingungen nachhaltigen Wirtschaftens
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminargespräche ▪ Diskussionen ▪ Referate ▪ Gruppenarbeiten ▪ Wissensabfragen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation 50 % ▪ Hausarbeit 50 % <p>Die Prüfung setzt sich aus einem angewandten (Fallstudie) und einem theoretischen Teil (Klausur) zusammen. Die Fallstudie wird in Gruppen bearbeitet und schriftlich abgegeben. Die Klausur am Ende des Semesters dient dazu, die Kernkonzepte nachhaltigen Unternehmertums zu verfestigen.</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<p>28 h = Präsenzzeit Vorlesung 28 h = Präsenzzeit Übung 50 h = Vorbereitung Klausur 44 h = Vorbereitung Fallstudie 150 h = Arbeitsaufwand gesamt</p>
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Ethik
Turnus des Angebots	Winter
Beteiligte Fachgebiete	
Bemerkungen	<p>Empfohlene Vorkenntnisse/Voraussetzung laut Prüfungsordnung: Besuch einer wirtschafts- und unternehmensethischen Veranstaltung im Studienverlauf (BA oder MA)</p> <p>Literatur: Belz, F.K./ Peatty, K. (2012), Sustainability Marketing: A Global Perspective, Wiley. Crane, A. & Matten D. (2016), Business ethics: managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization, Oxford University Press. Habisch, A., & Loza Adai, C. R. (2012). Entrepreneurial Spirit and the Role of Gratuitousness for Innovation. In D. Melé & C. Dierksmeier (Eds.), Human Development in Business (pp. 217–236). Hampshire: Palgrave Macmillan. Melé, Domenech (2009), Business Ethics in Action. Palgrave. Schmidpeter, R. & Schneider, A. (2012), Corporate Social Responsibility: Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis, Springer-Verlag.</p>

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Modulbezeichnung in Englisch	Master thesis
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
Modulnummer	88-050-TNM115-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	25 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Über Kompetenzen zur Gewinnung von Forschungserkenntnissen in einem wissenschaftlichen Fach verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch neuartige Problemlagen gekennzeichnet. ▪ Über umfassend entwickelte Fertigkeiten zur Lösung einer fortgeschrittenen Aufgabenstellung verfügen. ▪ Fähigkeit zum eigenständigen, wissenschaftlichen Arbeiten besitzen. (Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Anwenden geeigneter Arbeits- und Auswertungsmethoden, Projekt- und Zeitmanagementkompetenzen)
Inhalte/Themen	<p>Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, eine fortgeschrittene Aufgabenstellung aus dem Bereich der Fachgebiete des Masterprogramms unter Anwendung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden selbstständig, innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten und die gewonnenen Ergebnisse in formal, sprachlich und sachlich überzeugender Weise darzustellen und zu bewerten. Die Studierenden weisen durch die Masterarbeit Ihre Wissenschaftlichkeit, Interdisziplinarität, die Fähigkeit zu Wissenstransfer aber auch ihre Kommunikations- und Innovationsfähigkeit nach.</p> <p>Das Modul umfasst die Anfertigung der schriftlichen Masterarbeit innerhalb des in der Prüfungsordnung vorgegebenen Zeitraums. Die Studierenden werden bei der Auswahl des Themas sowie bei der Planung und Durchführung des Projektes von einer Betreuerin oder einem Betreuer individuell oder in Form von moderierter Gruppenarbeit unterstützt (im Rahmen des sogenannten „Masterforums“). Die Studierenden erarbeiten selbständig ein Forschungsprojekt aus einem Gebiet der Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre oder Humangeographie mit dem Fokus auf touristische Entwicklung, Regionalplanung oder einem anderem Fachbereich zu dem im Rahmen des Masterstudiums alle erforderlichen fachspezifischen Grundlagen vermittelt wurden.</p>
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit Der Umfang der Masterarbeit beträgt mindestens 25.000 Wörter einschließlich Anmerkungen, aber zuzüglich Literaturverzeichnis und gegebenenfalls Materialien. Neben der gedruckten Fassung ist eine identische elektronische Fassung auf Datenträger abzugeben. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung (1.000 Wörter) enthalten
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Vorbereitung Leistungsnachweis: 750 h (25 ECTS-Punkte)
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	keine
Turnus des Angebots	Winter und Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Geographie, Betriebswirtschaftslehre/Tourismus, Volkswirtschaftslehre (von der Wahl des Themengebietes der Masterarbeit abhängig)
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Begleitendes Seminar zur Abschlussarbeit in Tourismus und Entrepreneurship
Modulbezeichnung in Englisch	Seminar for Thesis in Tourism and Entrepreneurship
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung Zusätzlich empfohlen für: Bachelor Geographie
Modulnummer	88-050-TNM113-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<p>Das begleitende Seminar zur Abschlussarbeit dient der Erarbeitung und Reflexion der wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden sollen sich methodisch und inhaltlich mit dem gewählten Forschungsprojekt kritisch befassen und mit den Kommilitonen und Lehrenden eine multidisziplinäre Diskussion führen können.</p> <p>Im Rahmen des begleitenden Seminars sollen Fähigkeiten erlernt werden, methodische und inhaltliche Standpunkte zu entwickeln und in der Diskussion zu vertreten. Weiterhin ist es ein Ziel die gegenseitige Feedback-Kultur auszuprägen. Die Studierenden sollen zudem Zusammenhänge und Ergebnisse Ihrer Ausarbeitungen präsentieren, sowie der Kritik und möglichen Lösungen einen Raum geben.</p>
Inhalte/Themen	<p>Das Modul begleitet den Arbeitsprozess an den Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship. Die Abschlussarbeiten werden insbesondere an der Schnittstelle zwischen Entrepreneurship und Tourismus diskutiert. Diese inhaltliche Überschneidung bündelt die Themen der Abschlussarbeiten und ermöglicht problem-zentrierte Diskussion zu den jeweiligen Forschungsthemen.</p> <p>Parallel zum Workshop mit der inhaltlichen Diskussion der studentischen Forschungsarbeiten, vermitteln die Dozenten erweiterte Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten. Die Diskussionen finden in kleinen Gruppen mit Workshop-Charakter statt, um eine tiefgründige und fächerübergreifende Diskussion der jeweiligen Themen zu ermöglichen. Hierbei wird den Studierenden untereinander eine höhere Verantwortung und Offenheit nahegelegt. Darüber hinaus sollen punktuell die Referenten den aktuellen Arbeitsstand und die Diskussionsergebnisse in Kurzvorträgen widerspiegeln. Zu Beginn des Erarbeitungsprozesses sind primär die Ideen und Zugänge zum Forschungsvorhaben, eine Forschungsfrage und weitere Arbeitsschritte zu entwickeln. In der weiteren Begleitung der Abschlussarbeiten können die methodische Vorgehensweise, sowie spezifische Ergebnisse vorgestellt und in der Runde mit Studierenden und Mitarbeitern des Lehrstuhl Tourismus / Zentrums für</p>

	Entrepreneurship diskutiert werden. Außerdem sollen den anderen Studierenden zentrale Herausforderungen und erlernte Kompetenzen präsentiert werden.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsphase
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE), 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mind. mit ausreichend bewertetes Exposé.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): (2 ECTS-Punkte) Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt); Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte);
Modulnote	Ohne Benotung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Winter und Sommer
Beteiligte Fachgebiete	Tourismus, Entrepreneurship
Bemerkungen	Die Veranstaltung findet an 6 Terminen im Semester geblockt statt.

Modulbezeichnung	Begleitendes Seminar zur Abschlussarbeit in Human- und Wirtschaftsgeographie
Modulbezeichnung in Englisch	Seminar for Thesis in Human and Economic Geography
Qualifikationsstufe/Geberstudiengang	Mastermodul, MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
Modulnummer	88-050-TNM114-H-0919
federführende Fakultät	MGF
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Steiner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten (hinsichtlich Relevanz der Problemstellung und methodischer Umsetzung). ▪ Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion der eigenen Master-Arbeit.
Inhalte/Themen	Das Modul begleitet den Arbeitsprozess an den Masterarbeiten im Bereich Human- und Wirtschaftsgeographie.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mind. mit ausreichend bewertetes Exposé.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 60 h (2 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 30 h (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte)
Modulnote	Ohne Benotung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	WS
Beteiligte Fachgebiete	Geographie
Bemerkungen	